

- 14:50 – 15:20 *Vom betriebswirtschaftlichen zum volkswirtschaftlichen Nutzen von Kulturgütern*
 DI Johannes Göllner, M.Sc.,
 Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Risiko- und Krisenmanagement, Wien,
 & Vorsitzender des ON WS 1144 „Wissensmanagement und -bilanzierung“,
 Austrian Standardization Institute, Wien
 Dr. Joachim Klerx,
 Scientist, Austrian Institute of Technology, Wien
- 15:20 – 15:50 *Kulturgüter als Gegenstand bewaffneter Auseinandersetzungen*
 Dr. Friedrich Schipper,
 Leiter des Kompetenzzentrums für kulturelles Erbe und Kulturgüterschutz,
 Universität Wien
 Dr. Christian Ortner,
 Direktor des Heeresgeschichtlichen Museums, Wien
- 15:50 – 16:10 Pause
- 16:10 – 17:10 **4. BLOCK: Bewahren von Kulturgut ist kein Luxus**
 Moderation: Norbert Fürstenhofer, Bgdr. i.R.,
 Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Risiko- und Krisenmanagement, Wien
- 16:10 – 16:40 *Risiko des Verlustes kulturellen Wissens: Beispiele aus der Technologie*
 Ao. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Kromp, Universität für Bodenkultur Wien
- 16:40 – 17:10 *Kulturerbe sichern und versichern*
 Prof. Dr. Wilfried Seipel,
 Generaldirektor i.R. des Kunsthistorischen Museums, Wien
- 17:10 – 17:30 **IMPULS: Innovation als Ökologie der Kulturen**
 Ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Rainer Born, Universität Linz & Universität Wien
- 17:30 – 18:10 **Podiumsdiskussion**
 Moderation: Dr. Eva Gatarik,
 Masaryk Universität, Brünn, & Zentrum für Risiko- und Krisenmanagement, Wien
- 18:10 – 20:00 CHILL OUT (Kulturgut Wein präsentiert durch Dr. Bernulf Bruckner)

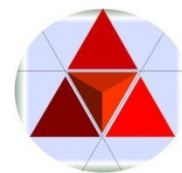


Altes Rathaus
 Wipplingerstraße 6-8
 1010 Wien

Anfahrt/Anreise per:
U-Bahn: U1/U4
 (Station: Schwedenplatz)
Buslinie: 1A/2A/3A
 (Station: Wien Hoher Markt)
Parken:
 Parkhaus 150m entfernt

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um
 Ihre Anmeldung bis 25. Oktober 2013 unter
 e-mail: office@zfrk.org

www.zfrk.org



Zentrum für Risiko- und Krisenmanagement



Interdisziplinäre Auftakt-Veranstaltung der Reihe

KULTURGÜTER gestern – heute – morgen

ALTE WEGE – NEUE SPUREN

Donnerstag, 31. Oktober 2013

Altes Rathaus
 Sitzungssaal, 2. Stock
 Wipplingerstraße 6-8
 1010 Wien

In Zusammenarbeit mit

Universität für Bodenkultur Wien
 Österreichisches Nationalkomitee Blue Shield
 Österreichische Gesellschaft für Kulturgüterschutz
 Kompetenzzentrum für kulturelles Erbe und Kulturgüterschutz



universität
 wien

<http://kulturgueterschutz.univie.ac.at/>



ÖSTERREICHISCHES NATIONALKOMITEE BLUE SHIELD
 COMITÉ NATIONAL AUTRICHIEN du BOUCLIER BLEU
 AUSTRIAN NATIONAL COMMITTEE of the BLUE SHIELD
 АВСТРИЙСКИЙ НАЦИОНАЛЬНЫЙ КОМИТЕТ ГОЛУБОЙ ЩИТ

EHRENSCHUTZ

Der Bundespräsident der Republik Österreich
Dr. Heinz Fischer

EHRENKOMITEE

BV Ursula Stenzel, ehem. MEP
Präsidentin des Österreichischen Nationalkomitees Blue Shield

Botschafterin i.R. Dr. Eva Nowotny
Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission

Univ.-Prof. DI Dr. Dr. h.c.mult. Martin H. Gerzabek
Rektor der Universität für Bodenkultur Wien

Mag. Erwin Hameseder
Präsident des Kuratoriums Sicheres Österreich

ZUM THEMA: ALTE WEGE – NEUE SPUREN

Die Veranstaltung ist als eine Reflexion der Schnittstelle zwischen der Vergangenheit und der Zukunft von Kulturgütern gedacht. Sie beantwortet die Frage, warum Kulturgüter zu bewahren und zu schützen sind. Der Begriff „Kulturgüter“ bezieht sich nicht nur auf alte Schlösser und Burgen, sondern auch auf Traditionen und das Wissen, das in Kulturgütern gespeichert ist. Kulturgüter haben einen vielfältigen Nutzen und Wert: Sie zu bewahren und zu schützen ist keinesfalls Luxus! Sie können uns helfen, Risiken zu beurteilen und sich auf Krisen einzustellen. Sie können verschüttetes Wissen für innovative Problemlösungen wirtschaftlich nutzbar machen, aber gleichzeitig auch diese Problemlösungen mit der Welt, in der wir leben (wollen), proaktiv abgleichen. So gesehen, ist die geplante Veranstaltung der „Auftakt“ für eine aktive Gestaltung der Verträglichkeit von zukünftigen sozio-ökologischen und sozio-ökonomischen Entwicklungen mit der aktuellen Gegenwart. Ziel ist die Entwicklung eines Orientierungsrahmens als Grundlage für anschließende Workshops zur Fortführung, Vertiefung und Operationalisierung von ausgewählten Themenbereichen, und zwar so, dass diese in den jeweiligen praktischen Alltags- und Lebenskontext nachhaltig eingebettet werden können. Denn die Wahrung von Kulturgütern ist keine Angelegenheit der Vergangenheitsbeschönigung und -bewältigung, sondern die notwendige Voraussetzung für einen verantwortungsvollen „Blick nach vorne“.

PROGRAMM

09:00 – 09:30	<i>Eintreffen & Registrierung</i>
09:30 – 09:40	<i>Begrüßung</i> BV Ursula Stenzel, ehem. MEP, Präsidentin des Österr. Nationalkomitees Blue Shield
09:40 – 10:00	<i>Einführung & Überblick</i> Norbert Fürstenhofer, Bgdr. i.R., Vorstand des Zentrums für Risiko- und Krisenmanagement, Wien
10:00 – 11:45	1. BLOCK: Kulturgüter, Tradition und Gesellschaftsentwicklung Moderation: BV Ursula Stenzel, ehem. MEP, Präsidentin des Österr. Nationalkomitees Blue Shield
10:00 – 10:30	<i>Kulturgüter als Kitt der Gesellschaft</i> Prof. Dr. phil. Thomas Macho, Kulturwissenschaftler und Philosoph, Humboldt-Universität zu Berlin
10:30 – 11:00	<i>Religionen – Kulturgut und Mäzene</i> DKfm. Mag. Gregor Henckel-Donnersmarck, OCist Abt St. Heiligenkreuz, Altpräses der Österreichischen Zisterzienserkongregation, Altgroßkanzler der Päpstlichen Phil.-Theol. Hochschule Heiligenkreuz
11:00 – 11:15	Pause
11:15 – 11:45	<i>Kulturgüter an der Schnittstelle Realwirtschaft zur Finanzwirtschaft</i> Mag. Dr. Peter Mooslechner, Mitglied des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank, Wien
11:45 – 12:45	Mittagspause
12:45 – 14:00	2. BLOCK: Kulturgüter im digitalen Zeitalter Moderation: DI Johannes Göllner, M.Sc., Vorstandsvorsitzender des Zentrums für Risiko- und Krisenmanagement, Wien
12:45 – 13:15	<i>Kulturgüter und solche, die es werden wollen</i> Univ.-Prof. DI DDr. Gerald Quirchmayr, Stv. Leiter der Forschungsgruppe Multimedia Information Systems, Universität Wien
13:15 – 13:45	<i>Digitalisierung von Kulturgütern</i> Dr. Ross King, Scientist, Austrian Institute of Technology, Wien
13:45 – 14:00	<i>Evolution of Memory</i> Gerfried Stocker, Künstlerischer Geschäftsführer von Ars Electronica Center, Linz
14:00 – 14:20	Pause
14:20 – 15:50	3. BLOCK: Kulturgut und Globalisierung Moderation: Ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Rainer Born, Universität Linz & Universität Wien
14:20 – 14:50	<i>Big Business mit Kulturgütern</i> Mag. Anita Gach, Kunsthistorikerin und Kulturgutfahnderin, Österreichisches Bundeskriminalamt, Wien Dr. Friedrich Schipper, Leiter des Kompetenzzentrums für kulturelles Erbe und Kulturgüterschutz, Universität Wien